



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Mai 2021

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Online-Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale und Apps](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die **Baden-Württemberg Stiftung** fördert Postdoktorand*innen im Rahmen eines [Eliteprogramms](#): Das Programm dient der zielgerichteten Weiterqualifikation in Forschung, Lehre und Wissenschaftsmanagement; die Bewerbung erfolgt über promotionsberechtigte Hochschulen. Die Universitäten Freiburg, Heidelberg, Stuttgart, Tübingen und das Karlsruher Institut für Technologie können jeweils bis zu sechs Anträge, die Universitäten Hohenheim, Konstanz, Mannheim und Ulm jeweils bis zu vier Anträge einreichen. Die Pädagogischen Hochschulen und sonstige antragsberechtigte Hochschulen können jeweils einen Antrag einreichen. Die Frist endet am **20.05.2021**.
- Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
 - vergibt den [Bundesteilhabepreis](#) in Höhe von 17.500 €. Mit dem Preis werden Gute-Praxis-Beispiele und Modellprojekte ausgezeichnet, die für den inklusiven Sozialraum und bundesweit in Kommunen oder Regionen übertragbar sind. Das Thema lautet „Unterstützung, Assistenz, Pflege – gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten“. Die Frist endet am **21.08.2021**.
 - fördert die [Einrichtung von Forschungsprojekten und einem Vernetzungsprojekt im Rahmen des „Fördernetzwerks Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung“](#): Es werden Forschungsvorhaben zu folgenden Themen unterstützt: „Soziale Marktwirtschaft revisited“ und „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik und ökologische Transformation“. Die Frist endet am **14.06.2021**.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**
 - fördert [klinische Studien mit hoher Relevanz für die Patientenversorgung](#): Gefördert werden Vorhaben zu folgenden Themenfeldern: „Konfirmatorische und explorative klinische Studien“, „systematische Übersichtsarbeiten von klinischen Studien“ sowie „Patientenbeteiligung in der Konzeptentwicklungsphase“. Die Frist endet am **26.08.2021**.

- unterstützt Projekte zum Thema [Erholung, Erneuerung und Resilienz in einer Postpandemischen Welt](#): Es wird zur Einreichung von Projektvorschlägen aufgefordert, die jeweils eine der folgenden wesentlichen Herausforderungen angehen:
 - Verringerung von Ungleichheit und Verwundbarkeit
 - Sorge für eine widerstandsfähige und nachhaltige Gesellschaft
 - Sorge für demokratische Governance und politische Teilhabe
 - Weiterentwicklung verantwortungsbewusster und inklusiver digitaler Innovation
 - Sicherstellung wahrheitsgetreuer und wirksamer Kommunikation und Mediennutzung.

Im Hinblick auf diese fünf Herausforderungen soll das Potenzial sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung ausgeschöpft werden, um die komplexen gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu verstehen und auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse zu einer gerechteren, resilienten und nachhaltigen Zukunft beizutragen. Der Schlüssel dazu liegt in der Übernahme einer ländervergleichenden und transnational vergleichenden Perspektive, die neue Möglichkeiten für wegweisende Forschung eröffnen soll. Die Frist endet am **14.06.2021**.

- fördert [frühe klinischen Studien](#): Ziel ist es, bestehende Barrieren in der Translationskette zwischen prä-klinischer und klinischer Forschung in Deutschland zu überwinden und die Erfahrung und Expertise in diesem Forschungsbereich in Deutschland auszubauen. Die Frist endet am **15.06.2021**.
- unterstützt Projekte zu den [gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie](#): Zu folgenden Themen soll geforscht werden:
 - Familie, Generationenverhältnisse, soziales Zusammenleben
 - Arbeitsmarkt, Arbeitsorganisationen, Erwerbsbiographien
 - Bildungssystem und (Aus-)Bildungsverläufe

Die Frist endet am **31.05.2021**.

- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert Modellvorhaben zur [Weiterentwicklung der Digitalisierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe in Deutschland](#): Im Vordergrund der Modellvorhaben steht die Erprobung einer oder mehrerer konkreter digitaler Lösungen im Alltag der sogenannten gesundheitlichen Selbsthilfe. Es soll untersucht werden, welche konkreten Strategien, Konzepte und Handlungsempfehlungen den Beteiligten der Selbsthilfe zur Implementierung der individuellen Lösung in der Praxis an die Hand gegeben werden können. Hierbei sollen sowohl förderliche als auch hinderliche Faktoren und Strukturen im Hinblick auf digitale Prozesse in der Selbsthilfe identifiziert werden. Die Modellvorhaben sollen bei den Themen, Strukturen und Bedarfen einer der verschiedenen Institutionen der Selbsthilfe ansetzen oder mehrere dieser Ebenen miteinander verknüpfen. Die Frist endet am **14.06.2021**.

- Die **Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.** vergibt folgende Preise:
 - [Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie](#): Der Preis wird zusammen mit der Stiftung für Seelische Gesundheit vergeben und ist mit 10.000 € dotiert. Er richtet sich besonders an junge Wissenschaftler*innen und soll für einen Forschungsaufenthalt im Ausland genutzt werden. Die Frist endet am **06.06.2021**.
 - [Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik](#): Auch dieser Preis wird zusammen mit der Stiftung für Seelische Gesundheit vergeben und ist mit 5.000 € dotiert. Es werden zukunftsweisende Projekte, Modelle und wissenschaftliche Untersuchungen der Pflege- und Gesundheitsfachberufe innerhalb der psychiatrischen Behandlungs- und Versorgungsformen (ambulant und stationär) ausgezeichnet, die die Praxisentwicklung unterstützen. Innovative berufsgruppenübergreifende Arbeiten werden begrüßt. Die Frist endet am **06.06.2021**.
- Die **Fürst Donnersmarck-Stiftung** vergibt den [Forschungspreis für Neurorehabilitation](#) in Höhe von 30.000 €. Damit wird eine aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeit im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems ausgezeichnet. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nach-klinischer Langzeitrehabilitation liegen. Prämiert werden interdisziplinäre Rehabilitationskonzepte und -methoden sowie wissenschaftliche Wirksamkeits- und Effizienznachweise, wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden. Besonders berücksichtigt werden Arbeiten aus dem neueren Feld der Teilhabeforschung, die Menschen mit Behinderung selbst am Forschungsprozess direkt beteiligen. Die Frist endet am **30.06.2021**.
- Die **H.W. & J. Hector Stiftung** fördert [Untersuchungen zu Überlebenszeit und Lebensqualität bei intermittierenden versus kontinuierlichen Therapien in palliativer Intention](#) in Höhe von 1 Mio. €: Es werden Personal- und Sachmittel finanziert, die Bewerbung soll gemäß den aktuellen Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft erfolgen bis zum **31.08.2021**.
- Der **Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss** fördert erneut Projekte: Im [themenspezifischen Bereich](#) der neuen Versorgungsformen sind folgende Themenfelder benannt:
 - Weiterentwicklung der Versorgung durch Digitalisierung
 - Interdisziplinäre oder sektorenübergreifende Versorgungsnetzwerke und -pfade
 - Psychotherapeutische Versorgung vulnerabler Gruppen
 - Prävention und Versorgung von schweren psychischen Erkrankungen
 - Lehren aus der Covid-19-Pandemie für die Weiterentwicklung der Versorgung
 - Ein guter Start ins Leben durch eine vernetzte Versorgung

Darüber hinaus gibt es auch wieder einen [themenoffenen Bereich](#). Für beide Bereiche können Anträge bis zum **01.06.2021** eingereicht werden.

- Das **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg** fördert [Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut](#): Die Möglichkeiten sozialer Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus armutsgefährdeten Familien sollen im Land gesteigert werden, damit sich materielle Armutsgefährdung im Kindesalter möglichst nicht negativ auf die soziale Teilhabe im weiteren (Erwachsenen-) Leben auswirkt. Es ist vorgesehen, Fördermittel in Höhe von 600.000 € bereitzustellen. Antragsberechtigt sind Kommunen, Kirchen, Sozialverbände, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und andere Organisationen der Zivilgesellschaft. Die Frist endet am **10.06.2021**.
- Die **Volkswagenstiftung** unterstützt Projekte zum Themenfeld [Herausforderungen und Potenziale für Europa: Der alternde Kontinent](#): Die Förderung richtet sich an Wissenschaftler*innen aus den Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften. Wo passend, sind interdisziplinäre Zusammenarbeiten mit Partnern aus den Lebens-, Daten-, Technologie- und Naturwissenschaften willkommen. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Wissenschaftler*innen aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragstellende muss dabei in Deutschland ansässig sein. Eine Kooperation mit Wissenschaftler*innen aus Süd- und Osteuropa ist ausdrücklich erwünscht. Die Qualifikation von Nachwuchswissenschaftler*innen muss ein zentrales Element der Projekte darstellen. Die Frist endet am **23.07.2021**.
- Das **Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland** vergibt erneut den [Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“](#) für wissenschaftlichen Arbeiten. Grundsätzlich können Arbeiten aus allen Bereichen der Versorgungsforschung eingereicht werden, sofern sie auf regional differenzierte Untersuchungsergebnisse abzielen. Die Arbeiten sollen durch ihre innovative methodische oder inhaltliche Ausrichtung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der regionalisierten Versorgungsforschung in Deutschland leisten. Der Preis ist mit 7.500 € dotiert, die Frist endet am **04.12.2021**.

2. Online-Veranstaltungen

- **20.05.2021:** [Unleashing the Power of Law to Promote Better Health for All](#): Veranstalter sind die EUPHA Public Health Law Section und die UK Faculty of Public Health.
- **21.05.2021:** [COVID-19 and Health Inequalities: applying the lessons to deliver change](#): Veranstalter sind das EuroHealthNet und EUPHA.
- **01.06.2021:** [CCG Themenkongress „Gesundheit und soziale Ungleichheit“](#): Veranstalter ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.
- **08.06.2021:** [Dorf und Quartier digital](#): Veranstalter ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- **10.-11.06. und 17.-18.06.2021:** [GRADE-CERQual](#): Veranstalter ist Cochrane Deutschland.
- **17.-18.06.2021:** [Patientenschulung und Gesundheitsförderung digital!? – 11. Fachtagung 2021](#): Veranstalter ist das Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e. V.
- **15.06.2021:** [Online-Seminar zur Antragstellung für Doctoral Networks im Rahmen der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen](#): Veranstalter ist der DLR Projektträger.

- **16.-17.07.2021:** [SErFo – Seminarbausteine für Gruppen in der Ernährungsberatung](#): Veranstalter ist das Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e. V.
- **16.-17.09.2021:** [Gemeinsamer Kongress DGMP/DGMS „Psychosoziale Medizin in Zeiten des Umbruchs“](#): Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie und die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie.
- **16.-17.09. und 23.-24.09.2021:** [Systematische Übersichtsarbeiten nutzen](#): Veranstalter ist Cochrane Deutschland.
- **20.-22.09.2021:** [16. Jahrestagung DGEpi „Krankheiten erforschen – Gesundheit erhalten“](#): Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie. Die Entscheidung, ob die Veranstaltung online oder vor Ort stattfinden wird, steht noch aus.
- **06.-08.10.2021:** [20. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung „Versorgungskontext verstehen – Praxis-transfer befördern“](#): Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

3. Veröffentlichungen

- Bablok et al. (2021): [Primary dementia care based on the individual needs of the patient: study protocol of the cluster randomized controlled trial, DemStepCare](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2021): [Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen](#)
- Carpenter et al. (2021): [Missing data: A statistical framework for practice](#)
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2021): [CHECK-UP Homeoffice - Langversion](#)
- Die Bundesregierung (2021): [Lebenslagen in Deutschland: Der Sechste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung](#)
- Dorr et al. (2020): [Kooperation in der Versorgung psychischer Störungen aus hausärztlicher, fachärztlicher und fachpsychotherapeutischer Perspektive](#)
- Drosopoulou et al. (2021): [Psychosocial health of adolescents in relation to underweight, overweight/obese status: the EU NET ADB survey](#)
- Eden et al. (2021): [Kosten der Depression in Deutschland](#)
- Eisele et al. (2021): [Supporting patient adherence to physical activity and exercise: evaluation of a behavior change counseling training program for physiotherapists](#)
- Eisele et al. (2020): [Exercise promotion in physiotherapy: A qualitative study providing insights into German physiotherapists' practices and experiences](#)
- Engler (2020): [Pflegerische Angehörige und Pflegende Angehörige auf Distanz. Versorgungsstrukturen: Lücken, Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten.](#)
- European Union (2021): [Public procurement in health care systems](#)
- Göhner et al. (2021): [Integriertes Versorgungsmanagement für chronisch erkrankte ältere Menschen in der eigenen Häuslichkeit: Evidenz aus Cochrane-Reviews](#)

- Grabenhenrich et al. (2021): [Gewinnung von Echtzeitdaten aus der medizinischen Versorgung zur Handlungssteuerung in Public Health](#)
- Haller et al. (2020): [Die kultursensible Therapiebeziehung: Ein Konzept für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten](#)
- Hempler (2021): [Wie erleben Menschen nach Schlaganfall, Angehörige sowie Expertinnen und Experten die Schlaganfallnachsorge nach Abschluss einer medizinischen Rehabilitationsmaßnahme? Ergebnisse einer qualitativen Studie](#)
- Hempler (2020): [Schlaganfallnachsorge in Deutschland – Ergebnisse einer Befragung zum aktuellen Ist-Zustand aus Sicht von Rehabilitanden und Angehörigen](#)
- Hoffer (2020): [Subjektiver Handlungsbedarf und Maßnahmen aufgrund psychischer Auffälligkeiten im Kindergartenalter: Perspektiven von Eltern und frühpädagogischen Fachkräften](#)
- Hoffer (2020): [Zusammenarbeit von Eltern und frühpädagogischen Fachkräften bei Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter. Eine qualitative Studie](#)
- Hoffer et al. (2020): [Übereinstimmung von Eltern und Fachkräften in der Beurteilung von psychischen Auffälligkeiten, psychosozialen Ressourcen und Handlungsbedarf im Kindergartenalter](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Kognitives Training / kognitive Stimulation: Evidenzbericht zur S3-Leitlinie Demenzen](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Strukturelle Bildgebung: Evidenzbericht zur S3-Leitlinie Demenzen](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Technische Unterstützungssysteme: Evidenzbericht zur S3-Leitlinie Demenzen](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Strukturierte Aufklärung über die Erstdiagnose](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Dementia Care Management: Evidenzbericht zur S3-Leitlinie Demenzen](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2021): [Nicht medikamentöse Interventionen bei milder kognitiver Einschränkung und Biomarker-Nachweis](#)
- Kampling et al. (2020): [Diabetes und depressive Störungen](#)
- Lederle et al. (2021): [Application of Andersen's behavioural model of health services use: a scoping review with a focus on qualitative health services research](#)
- Lee et al. (2021): [Framework for the treatment and reporting of missing data in observational studies: The Treatment And Reporting of Missing data in Observational Studies framework](#)
- Niemeyer et al. (2021): [Positionspapier des Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung \(DNVF\) zur anwendungsbegleitenden Datenerhebung nach Sozialgesetzbuch V](#)
- Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (2021): [Digitalisierung für Gesundheit: Ziele und Rahmenbedingungen eines dynamisch lernenden Gesundheitssystems](#)

- Schöpf-Lazzarino et al. (2020): [Involving patients as research partners exemplified by the development and evaluation of a communication-skills training programme \(KOKOS-Rheuma\)](#)
- Singh et al. (2021): [Role of social support in the relationship between financial hardship and multimorbidity—a causal mediation analysis](#)
- Thomsen et al. (2021): [Versorgungsgradprognosen als Baustein einer evidenzbasierten Versorgungsplanung](#)
- Von der Warth et al. (2020): [Hospital costs associated with post-traumatic stress disorder in somatic patients: a retrospective study](#)
- Weinand et al. (2021): [Potentiell inadäquate Medikation bei Heimbewohnern: Eine Analyse von Risikofaktoren anhand bundesweiter GKV-Routinedaten der AOK für das Jahr 2017](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese mit auf.

4. Internetportale und Apps

- www.arbeitswelt-portal.de: Das Portal wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erstellt und wird betreut von der **Geschäftsstelle der Arbeitsweltberichterstattung für Deutschland**. Es bietet u.a. Zahlen und Fakten zum Thema [Sicherheit und Gesundheit](#).
- www.cochrane.de: **Cochrane Deutschland** bietet eine Übersicht über verschiedene Aktivitäten von Cochrane zu [COVID-19](#).
- www.euro.who.int: Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** bietet auf ihrer Homepage [Podcasts](#) zum Thema „Gesundheit in Europa“. Außerdem bietet die WHO einen Überblick über [Publikationen zu COVID-19](#).
- www.fortbildungsnetz-sg.de: Das Portal wird herausgegeben von der **Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V.** und bietet einen Überblick über Fortbildungen zu dem Thema. Die Erstellung wurde ermöglicht durch eine Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- <https://futurium.ec.europa.eu/en>: Die **Europäische Kommission** bietet auf dem Portal Informationen Themen wie z.B. [Digital Health Literacy](#), [Wellbeing and Health promotion](#), [Inclusion of Migrants and Refugees](#), [Active and Healthy Living in the Digital World](#).
- <https://globalhealth5050.org/the-sex-gender-and-covid-19-project/policy-portal>: **Global Health 50/50**, das **African Population and Health Research Center** und das **International Center for Research on Women** bieten auf dem Portal einen Überblick über die Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Aspekten bei politischen Entscheidungen im Rahmen von COVID-19.
- <https://open-research-europe.ec.europa.eu>: Das Portal wird von der **Europäischen Kommission** herausgegeben und stellt nach und nach Open-Access-Veröffentlichungen aus der Forschungsförderung „Horizont 2020“ bereit. Erste Veröffentlichungen zum Themengebiet „Health, Demographic Change and Wellbeing“ findet man [hier](#).
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik am
Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Anmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

Abmeldung:

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.